Adolf-Reichwein-Schule Pohlheim

Unsere Tipps für deine Hausarbeit

Liebe Schülerin, lieber Schüler,
du sollst in der nächsten Zeit eine Hausarbeit anfertigen. Hierbei hast du dich an eine Reihe von Regeln zu halten, die im folgenden Text kurz dargestellt werden. Außerdem haben wir auch eine Reihe von Empfehlungen für dich zusammengestellt, die dir helfen sollen, deine Arbeit effizient zu gestalten.

1. **Wie findest du das richtige Thema?**

   Verschiebe die Wahl des Themas nicht auf die „letzte Minute", sondern nimm dir genug Zeit, über dein Thema nachzudenken. Sprich darüber mit Freunden, Eltern oder anderen Menschen, die dich beraten können.
   Dein Thema sollte dich wirklich interessieren. Wer seine Hausarbeit nicht nur für die Schule schreibt, sondern auch für sich selbst, erzielt in der Regel bessere Ergebnisse!
   Grenze dein Thema ein. Das bedeutet: Fasse den Titel deiner Hausarbeit nicht zu weit.
   Beispiel: Das Thema „Autos" ist für eine Hausarbeit viel zu weit gefasst. „Die Modelle der Auto-Union in den 60er Jahren" oder „Der DKW F12 – Ein Trabbi des Westens?" das wäre dann eingegrenzt.

   Besprich alles auch frühzeitig mit der Lehrkraft, die dir als Betreuung zugeteilt ist.

2. **Wie kommst du an Informationen?**

   Wir reden hierbei von „Quellen". Das können beispielsweise sein:
   Lexika, Bücher aus eigenen Beständen / aus Bibliotheken und Archiven, Zeitschriften, Bild- und Tondokumente. Natürlich kann man auch Experten selbst befragen, wenn sich die Möglichkeit hierzu ergibt.

   Keinesfalls darf es sein, dass die „Wikipedia" als einzige Quelle verwendet wird. Eine gründliche Internetrecherche ist sicher sinnvoll, Internetquellen sollten aber mit den anderen Quellen in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.
   Es macht sich also gut, wenn in deinem Quellenverzeichnis auch Bücher, Zeitschriften u.a. angegeben sind.

   Du solltest dir gleich von Anfang an eine Liste deiner Quellen anlegen, damit du später nichts vergisst! Und denke daran: Wer ohne korrekte Quellenangabe arbeitet und damit das geistige Eigentum anderer (versehentlich oder absichtlich) als eine Eigenleistung darstellt, kann große Schwierigkeiten bekommen. Was für die Doktorarbeiten von Politikern gilt, gilt auch für deine Hausarbeit!

3. **Quellen sichten und auswählen**

   Es ist sinnvoll, dass du zunächst einmal alles sammelst, was dir zu deinem Thema in die Finger kommt. Lege dir hierzu einen Ordner, einen Kasten und/oder eine Datei an. Verschaffe dir danach einen Überblick und wähle nur die Sachen aus, die du wirklich gebrauchen kannst. Texte, die du nicht verstehst, nützen dir gar nichts. Es fällt nämlich auf, wenn du etwas abschreibst, was du eigentlich gar nicht verstanden hast.

   Schreibe das Ergebnis deiner Quellen-Auswahl geordnet auf ein Blatt.

   Drucke dir Internetquellen am besten aus und fotokopiere die ausgewählten Seiten aus Büchern und Zeitschriften, damit du darin herummalen und markieren kannst, ohne später Ärger zu bekommen.

   Wenn du für deine Hausarbeit aus deiner Quellensammlung zitieren möchtest, schreibe dir sofort den Titel der Quelle und (bei einem Buch oder einer Zeitschrift) die entsprechende Seitenzahl auf. Damit ersparst du dir, dass du später alle Zitate noch einmal heraussuchen musst.

4. Die Gliederung deiner Hausarbeit

Eine Hausarbeit muss eine Form haben, eine Gliederung. Wie beim Schnitzen einer Figur führt auch hier der Weg vom Groben zum Feinen.

Beginne damit, dass du Fragen formulierst, die dann in der Hausarbeit beantwortet werden.
Schreibe zunächst alle Fragen so auf, wie sie dir in den Kopf kommen. Man nennt das Brainstorming. Das kann mehrere Tage dauern (natürlich mit Pausen dazwischen!). Bei einem Brainstorming kümmert man sich zunächst nicht um „richtig“ oder „falsch“.

Beispiel:
Was versteht man unter der Auto Union? Welche Käufergruppe sollte mit dem kleinen DKW F12 angesprochen werden? Was leistet der Dreizylinder-Zweitaktmotor mit 889 cm³ Hubraum, 40 PS und Frischölautomatik? Worin lagen die Vorteile dieses Fahrzeugs? Wie viele wurden gebaut? Wann rollte der erste Wagen vom Band? Warum wurde das Fahrwerks- und Rahmenkonzept vom Junior erst übernommen und dann um einen Querstabilisator an der Vorderachse erweitert? Warum hat sich mein Großvater Fritz damals so ein Auto zugelegt?

Fasse dann die Fragen zusammen und bringe sie in eine Ordnung, die bereits die Personen im Blick hat, die nach dir die zweitwichtigsten Personen für deine Hausarbeit sind: Die Menschen, die sie lesen bzw. die sich deine Präsentation anhören und bewerten werden.

Die wollen nämlich durch das Thema geführt werden, die wollen wissen, worum es geht und natürlich wollen sie alles verstehen können.

Deshalb kommen wir nun zur Grob-Gliederung:

1. Einleitung – 2. Hauptteil – 3. Schlussteil mit einer Zusammenfassung und einem Fazit – 4. Quellenangabe.
In der Einleitung oder am Schluss solltest du auch schreiben, warum du dieses Thema gewählt hast.

Zur feineren Unterteilung verwende bitte folgende Einteilung: 1.1 1.2 1.3 2.1 2.2 usw.

Beispiel:
1. Einleitung: Der DKW F12 – Das faszinierende Auto meines Opas
1.1 Meine Entdeckung beim Entrümpeln der Garage
1.2 Die Auto Union – Aus der Geschichte eines Traditionsunternehmens
1.3 F12 – Erfolgsgeschichte eines Dreizylinders oder Sackgasse einer Kleinwagenidee?

2. Das Fahrzeug
2.1 Die Karosserie des F12
2.2 Das Fahrwerk
2.3 Der Motor

usw.

Das Gliedern einer Hausarbeit ist nicht immer leicht. Frage deine Lehrerin oder deinen Lehrer. Sie helfen dir gern.

5. Die Reinfassung

Die Reinfassung der Hausarbeit muss möglichst makellos sein. Die Schule akzeptiert keine Hausarbeit, die vor Rechtschreib- oder Kommafehler strotzt (Suche dir Menschen zum Korrekturlesen!). Bei Einzelfragen hierzu unterstützen dich die Lehrkräfte der Schule, sie sind aber nicht dazu da, dir die Arbeit des Korrekturlesens abzunehmen!

Die Formulierungen in deinen Texten müssen grammatisch korrekt und in einer gewählten Schriftsprache verfasst sein. Schnodderige Formulierungen *wie „Ei, dann hab ich mir was dazu im Internet runtergeladen“* oder *„Der F12 ist irgendwie ein geiles Auto, ich weiß auch nicht, warum“* sind keine Schriftsprache!

Achte auf einen aufgelockerten Aufbau. Verwende die üblichen Formatierungen von Texten (fett, kursiv etc.) Bleibe bei einer Schriftart. Der Schriftgrad der reinen Texte darf nicht größer als 12 sein.

Schreibe keine Romane (jedenfalls nicht in deiner Hausarbeit, später gerne). Hierzu gibt es eine einfache Regel: Deine Texte sollen so kurz wie möglich und so lang wie nötig sein.

Grafiken, Bilder und Tabellen sind sauber einzufügen. Solltest du da noch Nachholbedarf haben, findest du im Internet eine Menge an Hilfestellungen für alle Programm der Textgestaltung.
Übrigens: Auch Bilder oder Grafiken benötigen eine Quellenangabe, außer, du hast sie selbst hergestellt.

Beispiel:

Der Hirrlinger Karl Stumpp und sein wieder auf Vordermann gebrachter DKW Junior Cabrio, Baujahr 1964. Bild: Mozer
Quelle: http://www.zeit-zeugnisse.de

6. Wie du zitieren sollst

In wissenschaftlichen Hausarbeiten unterliegt das Zitieren einem strengen Reglement:
Wird etwas aus der Literatur wortwörtlich wiedergegeben, so ist dies als originales Zitat durch Anführungszeichen im Text deutlich zu machen.
Das Fußnotenzeichen ist direkt an das Ende des Zitats zu setzen; hinter das abschließende Anführungszeichen.
Das Zitieren in der Fußnote (Das Einbauen von Fußnoten findest du in „Word“ unter der Registerkarte „Verweise“, bei „Open Office“ unter der Registerkarte „Einfügen“) erfolgt direkt durch Angabe des Autors, Titels und der Seitenzahl (ohne Einleitung durch „vgl.“).
Sofern innerhalb eines Zitats Auslassungen des Originaltexts vorgenommen werden, ist dies durch „[…]“ eindeutig kenntlich zu machen.

Beispiel 1 (Zitat aus einem Buch):
„Als Lehrling habe ich damals eine Mark siebzig in der Stunde verdient. […] So ein Auto hat über 6000 Mark gekostet. So was konnten sich nur die besseren Leute leisten“[1] *, heißt es in dem Buch meines Großvaters.*

[1] Baumann, Werner, Als der F12 meine Ehefrau problemlos ersetzte – Rückschau eines Autonarren, Bonn 2006, S. 45

Beispiel 2 (Zitat aus einem Aufsatz in einer Zeitschrift):
Kuno Bartel beschreibt den Verbrauch seines F12 wie folgt: „Er läuft ganz ruhig und säuft nur fünf bis sechs Liter Zweitaktergemisch. Wer will da noch meckern!“[2]

Beispiel 3 (Zitat aus einem Aufsatz in einem Buch):
Hildesheimer macht aus seinen Vorbehalten gegenüber Audi keinen Hehl: „Die vier Ringe der Verbundmarke Auto Union standen für Marken DKW, Wanderer, Horch und Audi und waren eine Art Gütesiegel. Das ist heute nicht mehr so.“[3]

Sei immer sparsam mit Zitaten aus Internetseiten. Da jeder eine Homepage eröffnen kann, steht im Internet auch viel Blödsinn. Gegenüber Aussagen im Internet: Immer eine kritische Distanz bewahren, misstrauisch sein, ob das auch alles so stimmt, was da zu lesen ist oder nur eine Meinung wiedergibt!

Die Wikipedia ist nicht schlecht, aber sie verführt faule Schülerinnen und Schüler, einfach daraus abzukupfern. Natürlich bekommt man das über eine Suchmaschine ganz einfach raus. Das ist dann peinlich – und schlecht für die Bewertung deiner Hausarbeit und/oder die ggf. darauf basierende Präsentation.
Deshalb gilt: Keine Zitate von wikipedia.de, außer zur kritischen Kommentierung!
Idealerweise sollte von Webseiten nur dann zitiert werden, wenn es tatsächlich wissenschaftliche Quellen sind (etwa Online-Auftritte eines Journals etc.).
Hier gilt: Autor/in (Nachname, Vorname), Titel, URL, Abfragedatum

Beispiel:
Heinze, Robert, Der kleine Zweitakt-Schlitten,
auf: www.auto-union-tro.de/news/news_item_130823697.html, Stand 15.08.2011.

7. Und zum Schluss: Der Teil mit der Wahrheit

Am Ende deiner Arbeit hast du zu versichern, dass alles, was so aussieht, als sei es allein auf deinem Mist gewachsen, auch wirklich von dir stammt. Du versicherst auch, dass du alle Zitate korrekt angegeben hast. Hiergegen absichtlich zu verstoßen, ist eine bewusste Täuschung und damit Betrug und wird auch so von uns Lehrerinnen und Lehrern behandelt: Eine solche Hausarbeit wird nicht akzeptiert. Damit fehlt dann auch die Grundlage für die Präsentation. Aber wer möchte schon gerne, dass seine Präsentation mit der Note 6 bewertet wird!

Deshalb: Erspare dir das, bleib ehrlich und setze folgenden Satz unter deine Hausarbeit:

Ich versichere, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet und Stellen, die dem Wortlaut oder Sinne nach aus anderen Quellen entnommen sind, durch Quellenangabe kenntlich gemacht habe.

_____
Datum und Unterschrift

So. Jetzt aber ran an den Speck! Wir wünschen dir gute Ideen und brauchbare Quellen und freuen uns auf deine Hausarbeit und deine Präsentation!

[2] Villinger, Ernst, Der kleine Sparsame aus Stuttgart, in: Der Auto-Fetischist 28 (2010), S. 34-35
[3] Hildesheimer, Bernd, Als Audi noch gute Autos baute, in: Freihorst, Karl, Der kritische Lenker, Reutlingen 1986, S. 18